



41. Kölner Mediaevistentagung  
10.–14. September 2018

Die Bibliothek  
The Library  
La Bibliothèque

Denkräume und  
Wissensordnungen

10. September 2018  
Internationales Kolloquium:  
*Zwei Bibliotheken: Erfurt und Kues*

# Die Bibliothek The Library La Bibliothèque



**E**ine Bibliothek ist nicht bloß eine Ansammlung von Büchern, die auf ihre Nutzer warten. Bibliotheken sind Räume des Denkens und Institutionen geordneten Wissens. Sie spiegeln die Fragen ihrer Zeit und bewahren sie auch für künftige Zeiten. Sie sind demnach privilegierte Orte der Teilhabe an jenem Wissen, zu dem wir mit unseren Büchern selbst etwas beitragen. Im Begriff der Bibliothek zeigt sich somit die Interdependenz von ideeller und materieller Kultur, die Verflechtung von Wissensgeschichte und institutionellen Kontextbedingungen.



## Montag, 10. September Internationales Kolloquium: Zwei Bibliotheken: Erfurt und Kues

### **14.30: Begrüßung und Eröffnung des Kolloquiums**

#### **Bibliotheca mystica**

STEPHEN METZGER (Notre Dame)  
How to Use a Well-Stocked Library: Erfurt  
Carthusians on Mystical Theology

BALÁSZ J. NEMES / MARIEKE ABRAM /  
GILBERT FOURNIER (Freiburg)  
Making Mysticism. Mystik als historische  
Kategorie der Wissensordnung in der Katalogisie-  
rungspraxis der Erfurter Kartause

MIKHAIL KHORKHOV (Moskau)  
Between Mystical Theology and a New Model  
of Knowledge: The Works of Nicholas of Cusa in the  
Library of the Erfurt Charterhouse  
Wandel

### **17:30: Eine Gelehrtenbibliothek**

MARCO BRÖSCH (Trier/Kues)

Herz und Geist vereint – Die Bibliothek des Nikolaus von Kues als Memorialraum

THOMAS GRUBER (Harvard/Florenz)

Die Gelehrtenbibliothek als Rezeptionsraum: Verlockungen, Potentiale, Umwege am Beispiel des *Liber creaturarum* Raimund von Sabundes in der Bibliothek des Cusanus

Moderation: ANDREAS SPEER (Köln)

**Anschließend vin d'honneur**

**EGSAMP meeting**

## **41. Kölner Mediaevistentagung: Die Bibliothek: Denkräume und Wissensordnungen**

**Dienstag, 11. September**



### **10.00: Begrüßung und Eröffnung der 41. Kölner Mediaevistentagung**

#### **10.30: Zugänge**

PETER ORTH (Köln)

»Die Bibliothek im Buch«. Spätmittelalterliche Kompilationen und ihre Erschließungstechniken

BERND ROLING (Berlin)

Vom geplünderten Frauenkloster zur Genese der Mediaevistik. Die Bibliothek der *Academia Julia* und der Beginn der Mittelalterstudien in Helmstedt

SAVERIO CAMPANINI (Bologna)

Tedacus Levi. The Many Lives of a Bibliographical Ghost

Moderation: ANDREAS SPEER (Köln)

#### **15.00: Netzwerke**

KATHARINA KASKA (Wien)

Netzwerke ohne Grenzen und die Grenzen des Netzwerkes in der hochmittelalterlichen Buchproduktion

SABRINA CORBELLINI / GIACOMO SIGNORE (Groningen)

Sharing Books, Exchanging Knowledge: Private Libraries in Fifteenth-Century Italy

## 17.00: Sozialgeschichte

CHRISTIAN SCHEIDEGGER (Zürich)

Die Stadtbibliothek Zürich und ihre Donatoren

MARGRIET HOOGVLIET (Groningen)

'Common Profit Books' and Social Networks  
in Fifteenth-/Sixteenth-Century Amiens

PATRIZIA CARMASSI (Wolfenbüttel)

Sammlungen und Wert. Prozesse von Wertbestimmung und Aufwertung in der Buch- und Sammlungskultur am Beispiel der Bibliothek des Marquard Gude

Moderation: LARS REUKE (Köln)

## 20:00: Öffentlicher Abendvortrag

KENT EMERY, JR. (Notre Dame)

The Library, the Cell, and the Classroom: Reading, Writing, and Speaking among the Latins in the Later Middle Ages

## Anschließend Empfang



# Mittwoch, 12. September

## 9.00: Frühmittelalter

DANIEL ZIEMANN (Budapest)

Eine virtuelle Bibliothek der Karolingerzeit:  
Die Fälscherwerkstatt Pseudo-Isidors

HEDWIG RÖCKELEIN (Göttingen)

Materialität und Inhalt karolingischer  
Bibliotheken

ERNST TREMP (Fribourg)

Wie ein frühmittelalterlicher Gelehrter mit seiner  
Klosterbibliothek umgeht: Ekkehart IV. von St. Gallen  
(um 980 – um 1060)

## 11.30: Digitale Präsenz

CHRISTOPH FLÜELER (Fribourg)

Virtual Medieval Manuscript Libraries. Über die  
Anzahl überlieferter mittelalterlicher Handschriften  
und deren Digitalisierung in der ersten Hälfte des 21.  
Jahrhunderts

ULRICH JOHANNES SCHNEIDER (Leipzig)

Scriptorium und Laptop. Bibliotheken als Werkstätten  
kreativen Schreibens

Moderation: THOMAS JESCHKE (Köln)

## 15.00: Wissens- und Sachordnungen

JOHANNA JEBE (Tübingen)

Bücherverzeichnisse als Quellen für die Wissensordnungen und den Umgang mit Wissen in karolingerzeitlichen Klöstern

FRANK FÜRBEETH (Frankfurt a. M.)

Probleme der Sachordnung in spätmittelalterlichen  
Privatbibliotheken am Beispiel der Buchsammlung  
Jacob Püterichs von Reichertshausen

### 17.00: Missionsbibliotheken

JACOB LANGELOH / JULIANE HAUSER (Koblenz)  
Bücher für die Mission. Schriften über den Islam im  
Basler Predigerkloster des 15. Jahrhunderts

ROBERTO HOFMEISTER PICH (Porto Alegre)  
Books and Libraries in South American Colonial Con-  
vents and Universities: How, Why, and What?

Moderation: MAREIKE HAUER (Köln)

### 19.30: Abendvortrag in der Erzbischöflichen

#### Diözesan- und Dombibliothek

ANDREW J. M. IRVING (Groningen)  
The Library for the Liturgy. Liturgy in the Library

Anschließend Umtrunk und Besuch  
der Ausstellung in der Erzbischöflichen  
Diözesan- und Dombibliothek



## Donnerstag, 13. September

### 9.00: Übersetzungen

RÉKA FORRAI (Odense)  
Greek Holdings in Medieval Libraries

CHARLES BURNETT (London)  
What Kind of Libraries Did Latin Translators  
from Arabic Have Access to, and Contributed to?

### 11.00: Bibliotheken im islamischen Kulturraum

JENS OLE SCHMITT (Würzburg)  
Verlorenes aus al-Ġāḥiz' Bibliothek

DAVID WIRMER (Köln)  
Wert und Unwert der Bibliothek als philosophie-  
geschichtliches Paradigma am Beispiel Ibn Bāḡḡas

SABINE SCHMIDTKE (Princeton)  
Reconstructing Libraries of the Medieval and Early  
Modern Period in the Islamic World

Moderation: GUY GULDENTOPS (Köln)

### 14.30: Klosterbibliotheken

HARALD HORST (Köln)  
Wissensraum am Niederrhein im Wandel. Die Biblio-  
thek des Kreuzherrenklosters Hohenbusch zwischen  
Spiritualität und Verweltlichung

HANS-JOACHIM SCHMIDT (Fribourg)  
Bücher im Privatbesitz und im Besitz der Konvente:  
Regelungen der Bettelorden

STEVEN J. LIVESEY (Oklahoma)  
Monastic Library and University Classroom: The  
Scholar-Monks of Saint-Bertin

### 17.30: Universitätsbibliotheken

GILBERT FOURNIER (Paris)  
Une bibliothèque universitaire avant la lettre?  
La libreria communis du Collège de Sorbonne  
(XIIIe-XVIe siècle)

LUKAS WOLFINGER (Göttingen)  
Alte Bücher in neuen Wissensordnungen. Von der  
Wahrnehmung und Einordnung mittelalterlicher  
Bücher in der Göttinger Universitätsbibliothek des 18.  
und 19. Jahrhunderts

Moderation: MAXIME MAURIÈGE (Köln)

### 20.00: ...in taberna quando sumus – Kölsche Denkräume



## Freitag, 14. September

### 9.00: Hofbibliotheken

MARCEL BUBERT (Münster)

Zwischen Königshof und Universität. Buchkultur und epistemische Ordnungen im französischen Spätmittelalter

VANINA KOPP (Paris)

Die Pariser Louvre-Bibliothek im späten Mittelalter. Sammlungen, Zirkulation sowie Funktion historisieren und kontextualisieren

### 11.00: Privatbibliotheken

MICHAEL STOLZ (Bern)

Transversale Lektüren. Die Bibliothek des Frühhumanisten Sigmund Gossembrot

MAXIMILIAN DE MOLIÈRE (München)

Vom Schüler zum Meister. Das Fortleben der Bücher Kardinal des Egidio de Viterbo in der hebraistischen Bibliothek Johann Albrecht Widmannstetters

CHRISTINE GRAFINGER (Vatikanstadt)

Die Vatikanische Bibliothek. Von der päpstlichen Privatsammlung zum Ort der wissenschaftlichen Kommunikation

Moderation: FIORELLA RETUCCI (Köln/Lecce)

### Schlusswort

## Anmeldung:

Die Tagung ist öffentlich. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Gleichwohl wird um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 1. August 2018** gebeten. Für die Teilnahme am Internationalen Kolloquium wird gleichfalls um eine Anmeldung gebeten.

**Bitte melden Sie sich online über unsere website [www.kmt.uni-koeln.de](http://www.kmt.uni-koeln.de) an.**

Für eine schriftliche Anmeldung benutzen Sie bitte die Postanschrift des Thomas-Instituts.

## Allgemeine Hinweise:

Das **Internationale Kolloquium** »Zwei Bibliotheken: Erfurt und Kues« findet im Tagungsraum des Neuen Seminargebäudes der Universität zu Köln (Albertus-Magnus-Platz) statt.

Die **Vorträge der 41. Kölner Mediaevistentagung** finden gleichfalls im Tagungsraum des Neuen Seminargebäudes der Universität zu Köln statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder! Die Vorträge sind öffentlich.

Während der Tagung betreut Dipl.-Bibl. Wolfram Klatt eine **Buchausstellung**. Verlage werden um rechtzeitige Anmeldung gebeten (Absprache erforderlich). Für die Teilnehmer besteht ferner die Möglichkeit, nach Rücksprache eigene Publikationen auszulegen.

Die **Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek** des Erzbistums Köln befindet sich im Maternushaus in der Kardinal-Frings-Straße 1–3, 50668 Köln. Von der U-Bahn-Haltestelle »Appellhofplatz« folgen Sie der Beschilderung zur IHK folgen und biegen am »Börsenplatz« links in die Kardinal-Frings-Straße ein.

Genauere Informationen zu unserem »**Kölschen Abend**« am 13. September erfolgen während der Tagung.

Die **Kölner Universität** ist mit der Straßenbahnlinie 9 (Richtung »Sülz«) zu erreichen: Haltestelle »Universität«.

Das **Tagungsbüro** befindet sich im Neuen Seminargebäude (Albertus-Magnus-Platz). Es ist am 10. September ab 14 Uhr und am 11. September ab 9 Uhr geöffnet.

# Die Bibliothek The Library La Bibliothèque

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## **Wissenschaftliche Leitung und Organisation:**

Prof. Dr. Andreas Speer & Lars Reuke, M.A.  
Thomas-Institut der Universität zu Köln  
Universitätsstr. 22  
D-50923 KÖLN

Tel.: ++49-(0)221/470-2309

Fax: ++49/(0)221/470-5011

E-Mail: [thomas-institut@uni-koeln.de](mailto:thomas-institut@uni-koeln.de)



[www.kmt.uni-koeln.de](http://www.kmt.uni-koeln.de)